

**Am 23. November 2016, 9.30 – 14.30 Uhr, lädt das Patenschaftsnetzwerk Halle zu einem Fach- und Vernetzungstag für Verantwortliche in Patenprojekten ein.**



Ehrenamtliche Paten sind für viele Kinder, Familien, ältere Menschen, Geflüchtete und unser Gemeinwesen nicht mehr wegzudenken. Damit Paten ihr Engagement gut ausüben können, spielen die Begleitung und Qualifizierung, aber auch ein verlässlicher Ansprechpartner eine enorm große Rolle.

In den letzten Monaten sind in Halle und Sachsen-Anhalt viele neue Patenprojekte oder Initiativen mit Patenschaftsansätzen ins Leben gerufen worden. Besonders viele neue Aktivitäten wurden für geflüchtete Menschen entwickelt und damit auch neuen Herausforderungen begegnet. Das Patenschaftsnetzwerk Halle möchte mit dem Fach- und Vernetzungstag den **Verantwortlichen von etablierten als auch neuen Patenschaftsprojekten einen Rahmen bieten, in dem einerseits die eigene Qualifizierung im Mittelpunkt steht und andererseits fachlicher Austausch und Vernetzung** Raum hat.

**Zielgruppe:** Verantwortliche und Koordinatoren aus Patenprojekten bzw. Initiativen und Einrichtungen mit Patenschaftsansätzen aus Halle (Saale) und Sachsen-Anhalt

**TN-Gebühr:** kostenfrei

**Anmeldung:** Zur Planung der Kapazitäten bitten wir um eine Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung. Bitte geben Sie im Feld "Nachrichten" an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten, vielen Dank!

[&gt;&gt;&gt;&nbsp;Zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort:  
Bauhof der Volkssolidarität Saale-Kyffhäuser e.V. (ehem. Jugendwerkstatt Bauhof in den Franckeschen Stiftungen)  
Franckeplatz 1, Haus 33  
06110 Halle (Saale)

[&gt;&gt;&gt;&nbsp;Flyer&nbsp;Fachtag Patenschaften 2016-11-23](#)

## Ablauf

**09.00 Uhr** ☐☐☐☐☐☐ **Begrüßungskaffee**

**09:30 Uhr** ☐☐☐☐☐☐ **Begrüßung und Einführung durch die Veranstalter**

**10.00 Uhr** ☐☐☐☐☐☐ **Fachimpuls**

## Anforderungen an gelingende Patenschaften

Andrea Brandt, FreiwilligenAgentur Berlin KreuzbergFriedrichshain

Patenschaften sind eine besondere Engagementform, die ein großes Potential für gelingende Integration, familiäre Unterstützung oder Überwindung gesellschaftlicher Unterschiede bietet.

Patenschaften benötigen wie andere Engagementfelder auch ein hohes Maß an Begleitung und Koordination. Mit passenden Rahmenbedingungen können sie einen wertvollen Beitrag bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten wie z.B. aktuell bei der Unterstützung von Geflüchteten. Was es heißt eine Patenschaft zu initiieren, eine Beziehung zwischen zwei Menschen herzustellen, welche Faktoren hilfreich und welche eher hinderlich sind, bildet den Schwerpunkt des Fachimpulses. Außerdem wird ein Blick auf die Anforderungen an die Freiwilligen und die Koordination von Patenprojekten geworfen.

### **10.30 Uhr** „Marktplatz“ der guten Praxis

In kurzen „Speed-Datings“ und anschließender Zeit zum intensiveren Austausch ist Gelegenheit, von den Erfahrungen anderer Patenprojekte zu profitieren und kollegialen Rat einzuholen. Der „Marktplatz“ soll außerdem einen Überblick über verschiedenen Patenschaftsansätze und –projekte ermöglichen.

### **11.45 Uhr** Mittagsimbiss

### **12.30 Uhr** Workshops am Nachmittag(parallel)

## **Selbstverständnis, Rolle und Aufgaben von Freiwilligenkoordinatoren in Patenschaften**

Nachhaltiges, freiwilliges Engagement braucht Unterstützung, Begleitung und ein qualifiziertes Freiwilligenmanagement. Freiwilligenkoordinatoren bilden in diesem Sinn ein „Scharnier“ zwischen den Bedürfnissen der Freiwilligen und den Anforderungen der Einsatzorte. Dies ist eine schöne, aber oftmals herausforderungsvolle Aufgabe. Der Workshop gibt einen praxisnahen Überblick über die vielfältigen Aufgaben von Freiwilligenkoordinatoren und soll Impulse und Methoden für eine systematische Koordination in Patenschaften vermitteln.

Impulsgeberin: Ute Clausner, Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland, Berlin

## **Vom Spagat zwischen Quantität und Qualität in Patenschaften**

Ob eine Organisation für Freiwillige attraktiv ist, hängt nicht zuletzt von der Qualität des Freiwilligen-Managements ab. Was heißt aber Qualität im Zusammenhang mit der Freiwilligenarbeit und wie funktioniert eine kontinuierliche Verbesserung des eigenen routinierten Tuns? In diesem Workshop werden Qualitätskriterien für die Arbeit mit Freiwilligen vorgestellt und diskutiert.

Impulsgeberin: Andrea Brandt, FreiwilligenAgentur Berlin KreuzbergFriedrichshain

### **Neue Herausforderung? – Patenschaften für Geflüchtete**

Zahlreiche Paten, Begleiter oder Lotsen sind derzeit für Geflüchtete aktiv. Sie engagieren sich in Initiativen, in Projekten von Vereinen oder auch ohne Anbindung an eine Organisation. In der Praxis tauchen dabei viele Fragen auf: Was können Patenschaften für Geflüchtete leisten und was nicht? Wie kann man Ehrenamtliche vor Überforderung schützen? Wie können neue Formate angepasst auf die Bedarfe von Geflüchteten organisiert werden, um Patenschaften zu ermöglichen? Dieser Workshop soll zum Erfahrungsaustausch anregen und Lösungsansätze diskutieren.

Impulsgeber: Bernd Schüler, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen BAGFA e.V.

**14.00 Uhr** ■■■■■ **Abschlussrunde**

**Ende geg. 14.30 Uhr**

#### **Veranstalter und Kontakt:**

Patenschaftsnetzwerk Halle  
c/o Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.  
Leipziger Str. 82, 06108 Halle (Saale)  
Tel. 0345 / 200 28 10  
E-Mail: [fortbildung@freiwilligen-agentur.de](mailto:fortbildung@freiwilligen-agentur.de)

**Wir danken für die Unterstützung und Förderung des Fachtags:**



SACHSEN-ANHALT



[Joomla SEF URLs by Artio](#)